



R 592 014-2

Ersatz für /Remplace/ Replaces:
R 592 014-2:2014

Ausgabe / Edition:
Stand 01.05.2015

Sanitäre Apparate und Garnituren – Teil 2: Ablaufgarnituren (R 592 014-2:2015)

Appareils sanitaires et ensembles – partie 1: ensembles d'écoulement (R592 014–2:2015)

Sanitary appliances and fittings – part 1: sewerage fittings (R592 014–2:2015)

Inhaltsverzeichnis

1	Vorwort	2
2	Abgrenzung	2
3	Anforderungen an alle Ablaufgarnituren	3
4	Abmessungen und Geometrie	3
5	Anforderungen	9
6	Prüfmatrix	15
7	Genehmigung und Inkrafttreten	15

1 Vorwort

11 Allgemeines

Dieses Dokument wurde von Qplus in einer Fachgruppe¹ erarbeitet. Es ersetzt die Ausgabe R 592 014-2 vom 31.3.2014.

Das Dokument wurde technisch geringfügig überarbeitet, ungültige Normbezüge entfernt und besser mit den einschlägigen EN abgestimmt. Zudem wurde es an die neue Struktur der R 592 012 angepasst.

Die Richtlinienfamilie R 592 ... gilt im Verbund mit SIA 190 *Kanalisationen* ordnet sich unter der Norm SN 592 000 *Planung und Erstellung von Anlagen für die Liegenschaftsentwässerung* ein.

Die Richtlinien R 592 ... sind in der *R 592 011 Allgemeines* vollständig verzeichnet.

12 Zweck und Geltungsbereich

Diese Richtlinie legt konstruktive, funktionelle und werkstoffliche Anforderungen sowie Prüfverfahren für Ablaufgarnituren fest.

Diese Richtlinie ist anwendbar für Ablaufventile, Geruchsverschlüsse und Überläufe von Küchenspülen, Duschwannen, Waschbecken, Bidets und Badewannen

2 Abgrenzung

Ablaufventile und Geruchsverschlüsse müssen aus Werkstoffen hergestellt werden, die dem zeitweiligen Kontakt mit häuslichem Abwasser bei Prüfungen in einem Temperaturbereich von 20...95°C widerstehen. Für Ablaufventile und Geruchsverschlüsse, hergestellt nur aus metallischen Werkstoffen, gilt diese Anforderung als erfüllt.

Die verwendeten Werkstoffe müssen derart beschaffen sein, dass die Endprodukte die Anforderungen dieser Richtlinie einhalten. Es liegt in der Verantwortung des Herstellers von Ablaufgarnituren, Werkstoffe zu verwenden, die diesen Zweck erfüllen. Diese Anforderung beinhaltet nicht die Anwendung aggressiver Rohrreinigungsmittel. Die Anwendung derartiger Mittel liegt ausserhalb des Anwendungsbereiches dieser Richtlinie.

Qplus zertifiziert alle Bauarten von Ablaufgarnituren für Sanitärausstattungsgegenstände.

¹ Fachgruppe: Anne Marie Hänggi, Urs Hänseler

3 Anforderungen an alle Ablaufgarnituren

31 Dokumentation

Die Standarddokumentation umfasst:

- Montageanleitung
- Fremdüberwachungsvertrag
- notwendige Massskizzen

32 Kennzeichnung

Die dauerhafte, d. h. nicht entfernbare Kennzeichnung muss im eingebauten Zustand sichtbar sein und Rückschlüsse auf den Hersteller gewährleisten.

33 Elastomere Dichtungen

Die Anforderungen an die elastomeren Dichtungen sind in der R 592 012-1 definiert. Die dort festgelegten Vorgaben sind einzuhalten.

4 Abmessungen und Geometrie

41 Ventil- und Geruchsverschluss-Abgang

Entwässerungsgegenstand	Ventil NW	DU (l/s)	Abgang	
			DN	di (mm)
Urinal wasserlos	1½"	0.1		
Standurinal pro Person	1½"	0.2		
Waschtisch, Wandbecken	1¼"			
Bidet	1¼"		40	34
Urinal mit Druckspüler	1½"	0.5		
Schulwandbrunnen	1¼"			
Waschrinne bis 3 Entnahmestellen	1¼"			
Dusche nicht staubar	1½"	0.6	50	44
Dusche staubar	1½"			
Urinal mit Spülkasten	1½"			
Badewanne	1½"			
Waschrinne 4 - 10 Entnahmestellen	1½"	0.8	56	49
Wandausgussbecken	1¼"			
Spültisch 1- und 2-fach	1½"			
Waschfontäne 6 - 10 Entnahmestellen	1½"			
Waschtrog	1½"			

Tabelle 1 - Abmessungen Ventil- und Geruchsverschlussabgang

42 Abmessungen Geruchsverschlüsse (Bilder 1 bis 9)

Mass	Mass-Buchstabe	Werte (mm)	Bemerkung
Höhe des Geruchsverschlusses	<i>H</i>	≥ 50	Für teilgefüllte Anschlussleitungen nach EN 12056-2 (Typ I und II)
		≥ 75	Für vollgefüllte Anschlussleitungen nach EN 12056-2 (Typ III)
Anschluss an die Entwässerungsleitung	<i>D</i>	ISO 228-1 G 1¼" B	Waschbecken, Bidet
		ISO 228-1 G 1½" B	Küchenspüle, Bade-/ Duschwanne
		ISO 228-1 G 2 B	Küchenspülen
		DN/ID 30, 40, 50, 60	Nach EN 476:1997
		DN/OD 32, 40, 50, 63	Nach EN 476:1997
Länge des geraden Teils des Geruchsverschlusses mit glattem Ende	<i>L</i>	≥ 30	
Länge für den Unterputzanschluss	<i>K</i>	≥ 245	
Gewinde der Überwurfmuttern	<i>B</i>	ISO 228-1 G 1¼"	Waschbecken, Bidet
		ISO 228-1 G 1½"	Badewanne, Küchenspüle
		ISO 228-1 G 2	Duschwanne Küchenspülen
Nutzbare Gewindelänge	<i>m</i>	6,5 bis 10	Überwurfmuttern aus Metall
		8 bis 11	Überwurfmuttern aus Kunststoff
Gesamtbauhöhe Ablaufventil mit Geruchsverschluss	<i>M</i>	≤ 83	Duschwanne
		≤ 128	Badewanne, Duschwanne mit Überlauf Duschwanne mit vertikalem Auslauf
Nutzbare Gewindelänge des Ablaufventils	<i>r</i>	≥ 11 a)	-

a) Der erste volle Gewindegang muss innerhalb von 2 mm vom Ende des Stutzens beginnen.

Tabelle 2 - Abmessungen Geruchsverschlüsse

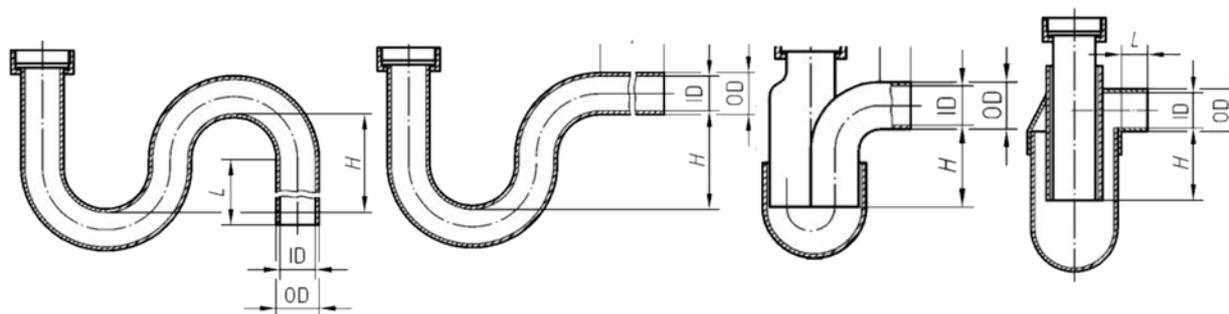


Bild 1: Rohrgeruchsverschluss Typ S

Bild 2: Rohrgeruchsverschluss Typ P

Bild 3: Flaschengeruchsverschluss

Bild 4: Flaschengeruchsverschluss mit Tauchrohr

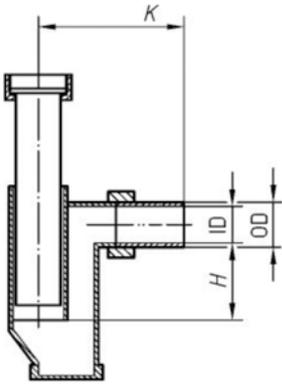


Bild 5/6: Flaschengeruchsverschlüsse Für Wandanschluss

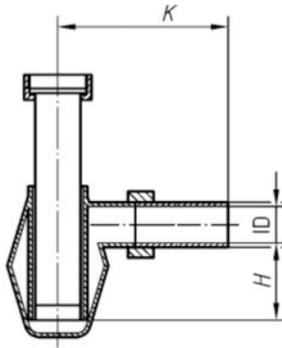


Bild 7: P-Geruchsverschluss für Wandanschluss

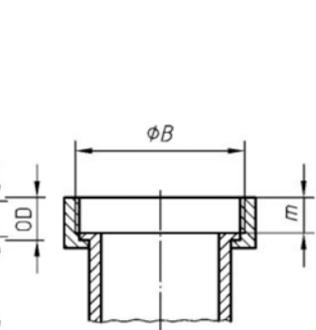
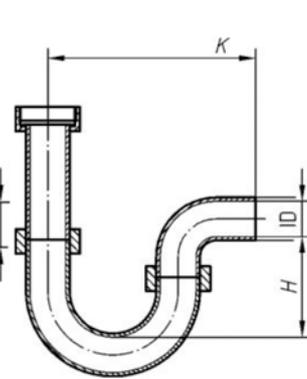


Bild 8: Anschlussgewinde

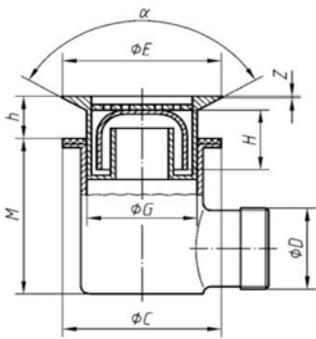


Bild 9/10: Ablaufventil mit integriertem Geruchsverschluss für Duschwannen

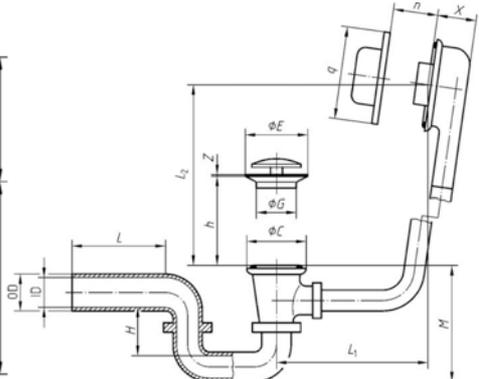
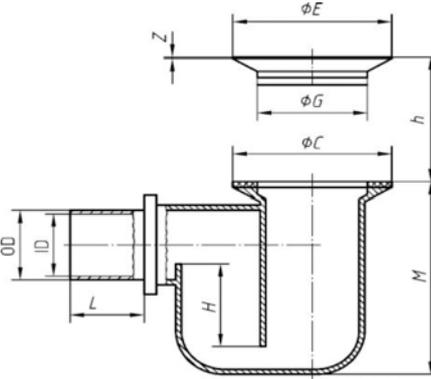


Bild 11: Ablaufventil mit Geruchsverschluss und Überlauf für Badewannen

43 Masse von Abläufen und Überläufen (Bilder 8 bis 11 vorstehend und 12 bis 22)

Mass	Mass	Werte (mm)	Bemerkung
Durchmesser des Ablaufventils	G	≤ 42	Waschbecken, Bidet, Ablaufloch Ø 46 mm
		≤ 49	Duschwanne, Küchenspüle, Ablaufloch Ø 52
		≤ 59	Küchenspüle, Duschwanne, Ablaufloch - Ø 60 mm Küchenspülen aus INOX - Ø 62 mm übrige Küchenspülen, Duschwannen
		≤ 87	Duschwanne, Küchenspüle, Ablaufloch Ø 90
		Aussendurchmesser der Ventilplatte	E

Mass	Mass	Werte (mm)	Bemerkung
zylindrische Höhe der Ventilplatte	Z	≤ 1 a)	-
Konuswinkel Kontaktfläche Ablaufventil	α	≥ 110° a)	Waschbecken, Bidet
		≥ 120° a)	Badewanne, Duschwanne, Küchenspüle
Befestigungsmass für Ablaufventil	h	8 bis 20	Waschbecken, Bidet ohne Überlauf
		6 bis 16	Waschbecken, Bidet mit Überlauf
		≥ 40	Badewanne, Duschwanne, Ablaufloch Ø 52
		6 bis 25	Duschwanne Keramik, Ablaufloch Ø 62/90
		1 bis 6	Küchenspüle - kleine Klemmhöhe
		6 bis 26	Küchenspüle - grosse Klemmhöhe
		44 bis 66	Küchenspüle übrige Werkstoffe mit Überlauf
Anschlussgewinde des Ventils	A	ISO 228-1-G 1¼" B	Waschbecken, Bidet
		ISO 228-1-G 1½" B	Badewanne, Duschwanne, Küchenspüle
		ISO 228-1-G 2" B	Küchenspüle
Anschlussabstände	V ₁	einstellbar bis 280	Küchenspüle mit zwei Becken
	V ₂	einstellbar bis 400	
Nutzbare Gewindelänge Ablaufventil	r	≥ 11 b)	
Kontaktdurchmesser der Ventilplatte	C	≥ 60	Waschbecken, Bidet, Ablaufloch Ø 46 mm Badewanne, Duschwanne, Ablaufloch Ø 52
		≥ 65	Küchenspüle, Ablaufloch Ø 60 mm
		≥ 70	Küchenspüle, Duschwanne, Ablaufloch Ø62
		≥ 85	Küchenspüle, Ablaufloch Ø 60
		≥ 110	Küchenspüle, Duschwanne, Ablaufloch Ø 90
Horizontaler Abstand von Achse Ablaufventil bis Achse Überlauf	L ₁	≥ 120	Küchenspüle
		110 bis 170	Duschwanne, Badewanne Sonderausführung
		170 bis 230	Badewanne Standardausführung
		> 230	Badewanne mit zentralem Ablaufloch
Vertikaler Abstand von Achse Ablaufventil bis Achse Überlauf	L ₂	110 bis 180	Küchenspüle
		165 bis 260	Duschwanne
		330 bis 390	Badewannen in Standardausführung
		230 bis 330	Badewannen, niedrige Bauform
		390 bis 520	Badewannen, höhere Bauform
Bautiefe des Überlaufs	X	≤ 35	Küchenspüle, Waschbecken Duschwanne, Badewanne
		≤ 60	
Aussenmasse rechteckiger Überlauf	a	30 (0/-0.2)	Küchenspüle, Waschbecken
	b	58 (0/-0.2)	
Aussendurchmesser runder Überlauf	e	36 (0/-0.2)	Küchenspüle, Waschbecken Badewanne, Duschwanne
		65 (0/-0.2)	

Mass	Mass	Werte (mm)	Bemerkung
Durchmesser Überlaufschaft	J	≤ 30 ≤ 49	Küchenspüle, Waschbecken, falls vorhanden Badewanne, Duschwanne, falls vorhanden
Aussendurchmesser Siebüberlauf	q	36 (0/-0.2) 65 bis 80	Küchenspüle, Waschbecken Badewanne, Duschwanne
Aussenmasse rechteckiges Überlaufsieb	c d	≤ 30 ≤ 58	Küchenspüle, Waschbecken
Befestigungsmass für den Überlauf	n	10 bis 25	Küchenspüle, Waschbecken aus Keramik
		1 bis 12	Küchenspüle, Waschbecken andere Werkstoffe
		2 bis 10	Badewanne, Duschwanne
Gewinde der Überwurfmutter	B	ISO 228-1 G 1 1/4"	Waschbecken, Bidet
		ISO 228-1 G 1 1/2"	Badewanne, Küchenspüle, Duschwanne
		ISO 228-1 G 2	Küchenspülen, Duschwanne, Ablaufloch 90 mm
Gewindenutzlänge der Überwurfmutter	m	6,5 bis 10	Überwurfmutter aus Metall
		8 bis 11	Überwurfmutter aus Kunststoff

a) Falls der Hersteller eine spezielle Ablaufgarnitur mit der Küchenspüle liefert, sind die Werte von α und Z nicht massgebend.

b) Der erste volle Gewindegang muss innerhalb von 2 mm vom Ende des Stutzens beginnen.

Tabelle 3 - Abmessungen Ab- und Überlauf

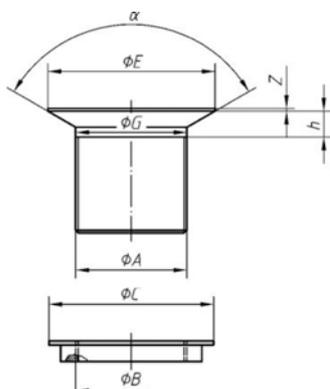


Bild 12: Ablaufventil ohne Überlaufanschluss, mit Mutter

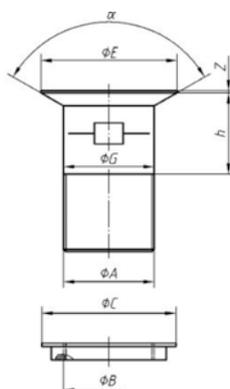


Bild 13: Ablaufventil mit Überlaufanschluss

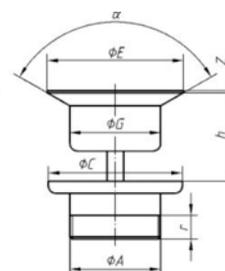


Bild 14: Ablaufventil mit Überlaufanschluss

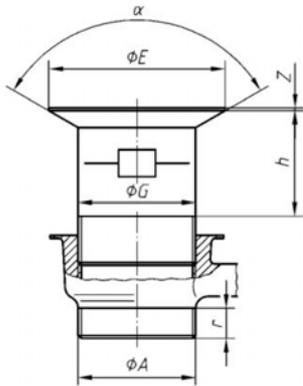


Bild 15: Ablaufventil für Hebelbetätigte Stopfen und Überlaufanschluss

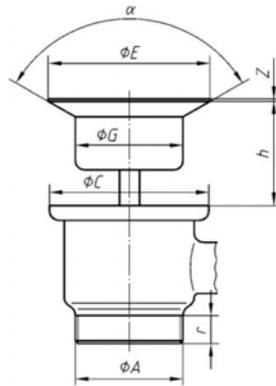


Bild 16: Ablaufventil für Hebelbetätigte Stopfen und Überlaufanschluss

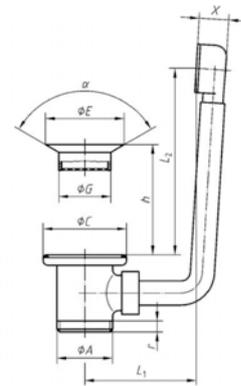


Bild 17: Ablaufventil mit Überlauf

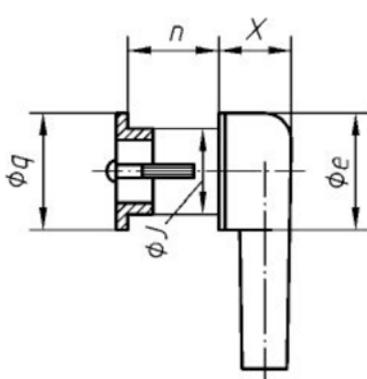


Bild 18: Überlauf für Küchenspülen und Waschbecken

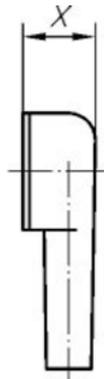


Bild 19: Überlauf für Küchenspülen und Waschbecken

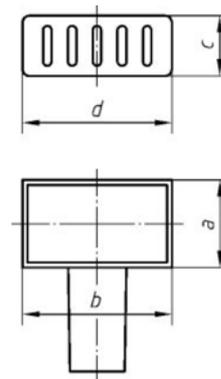


Bild 20: Überlauf für Küchenspülen und Waschbecken

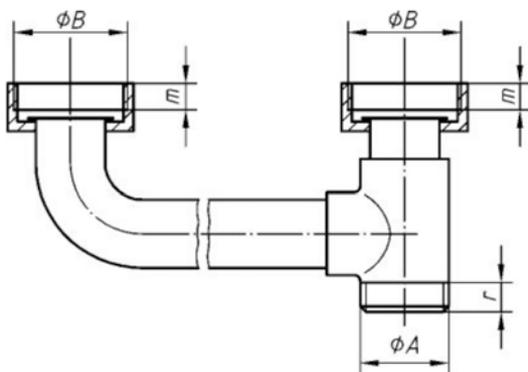


Bild 21: Ablaufverbindung für Küchenspüle mit zwei Becken

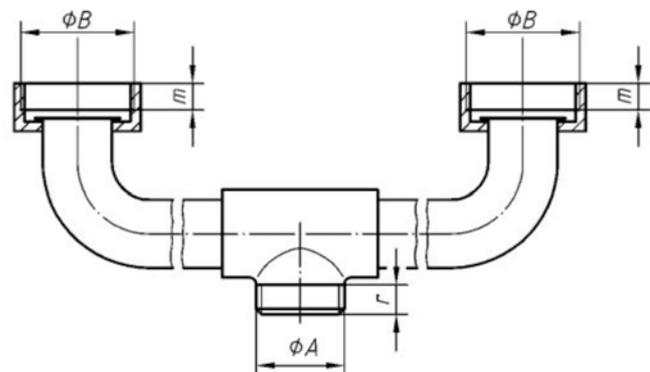


Bild 22: Ablaufverbindung für Küchenspüle mit zwei Becken

5 Anforderungen

- 51 Temperaturwechselprüfung
 Ablaufventile und Geruchsverschlüsse müssen aus Werkstoffen hergestellt werden, die dem zeitweiligen Kontakt mit häuslichem Abwasser bei Prüfungen in einem Temperaturbereich von $20 \pm 5 \text{ }^\circ\text{C}$ bis $95 -2^\circ\text{C}$ widerstehen. Für Ablaufventile und Geruchsverschlüsse, hergestellt nur aus metallenen Werkstoffen, gilt diese Anforderung als erfüllt.

Die verwendeten Werkstoffe müssen derart beschaffen sein, dass die Endprodukte die Anforderungen dieser Norm einhalten. Es liegt in der Verantwortung des Herstellers von Ablaufgarnituren, Werkstoffe zu verwenden, die diesen Zweck erfüllen. Diese Anforderung beinhaltet nicht die Anwendung aggressiver Rohrreinigungsmittel. Die Anwendung derartiger Mittel liegt ausserhalb des Anwendungsbereiches dieser Norm.

Prüfverfahren:

Ablaufventile und Geruchsverschlüsse müssen mit heissem und kaltem Wasser für fünf Zyklen nach folgendem Ablauf durchflossen werden:

- a) konstanter Wasserdurchfluss mit einer Temperatur von $95 (-2)^\circ\text{C}$ für eine Dauer von 15 min und
- b) konstanter Wasserdurchfluss mit einer Temperatur von $20 \pm 5 \text{ }^\circ\text{C}$ für eine Dauer von 10 min.

Der Durchfluss wird nach Tabelle 4 bestimmt; jedoch maximal 0.5 l/s

Das Wasser muss in das Ablaufventil mit der geforderten Temperatur eintreten. Eine Entleerungsperiode zwischen den Zyklen von weniger als 5 s ist zulässig. Die Prüfanordnung ist in Bild 22 dargestellt.

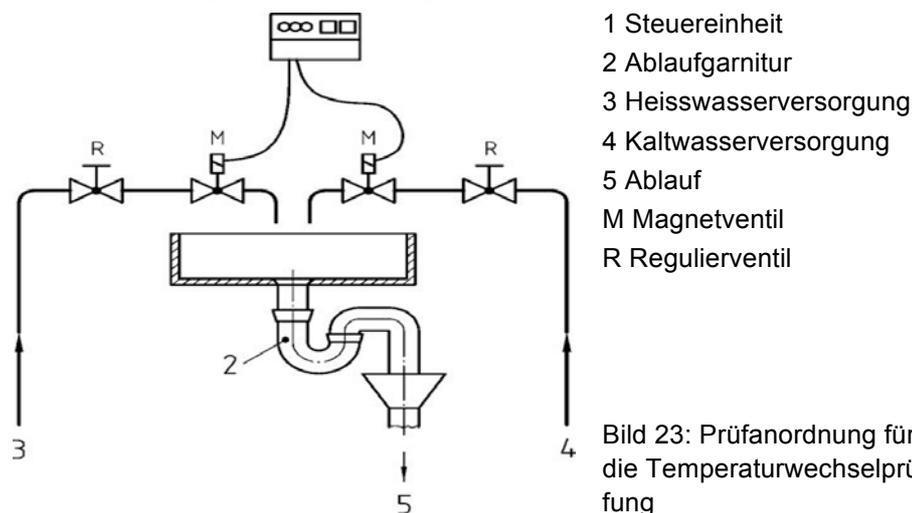


Bild 23: Prüfanordnung für die Temperaturwechselprüfung

- 52 Oberfläche
 Bei Betrachtung mit unbewaffnetem Auge müssen die inneren und äusseren Oberflächen der Ablaufgarnituren glatt sein und frei von Rissen, Blasen und anderen Oberflächenschäden, welche deren Funktion beeinträchtigen
- 53 Konstruktion
 Ablaufventile: Ablaufventile können aus einem Stück oder aus verschiedenen Teilen hergestellt sein, entweder mit oder ohne Überlauf. Sie können einen Geruchsverschluss mit einschliessen. Ablaufventile ohne Geruchsverschluss müssen ein Gewindeende oder ein glattes Ende haben. Ablaufventile können mit ei-

nem festen oder entfernbaren Sieb ausgestattet sein.

Geruchsverschlüsse: Geruchsverschlüsse können röhrenförmig oder flaschenförmig sein; letztere haben entweder eine Tauchwand oder ein Tauchrohr. Alle Geruchsverschlüsse müssen reinigbar sein. Andere Konstruktionen sind zulässig, vorausgesetzt, sie erfüllen alle Anforderungen dieser Norm.

In keinem Fall darf es möglich sein, die Höhe des Geruchsverschlusses unter den angegebenen Mindestwert nach Tabelle 2 zu verringern.

Geruchsverschlussanschlüsse müssen so gestaltet sein, dass sie an Ablaufventile geeigneter Masse angeschlossen werden können, wenn sie als separate Gegenstände geliefert werden.

Zusätzliche Anschlüsse und Überläufe müssen so angeschlossen werden, dass die Geruchsverschlusshöhe H nach Tabelle 2 sichergestellt ist.

Jeder in einem Geruchsverschluss eingebaute Überlaufanschluss muss, so wie in Bild 23 gezeigt, angeordnet werden. Diese Anforderung ist auf alle Geruchsverschlussbauarten anzuwenden.

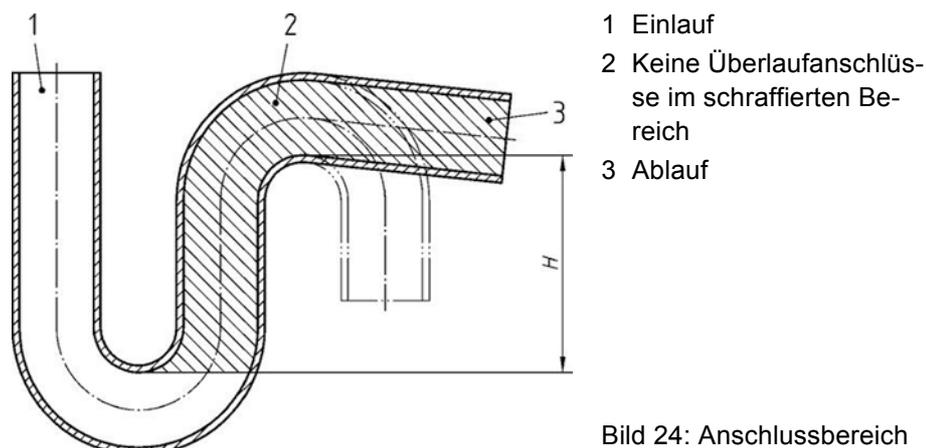


Bild 24: Anschlussbereich

54a	Dichtheit Ablaufventil	<p>Bei der Prüfung <i>Dichtheit von Ablaufventil mit Stopfen oder Kegel</i> muss die Leckrate $\leq 0.1\text{l/h}$ sein.</p> <p>Prüfverfahren</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Das Ablaufventil mit geschlossenem Stopfen oder Kegel ist am Boden des Prüfbehälters zu befestigen. 2. Der Prüfbehälter wird bis zu einer Höhe von 120 mm gefüllt und die gesamte Wassermenge, die am Stopfen oder Kegel vorbeifliesst, wird über eine Dauer von 1 h aufgefangen. 3. Die Menge des aufgefangenen Wassers wird gemessen.
54b	Dichtheit Ablaufgarnitur	<p>Bei der Prüfung <i>Dichtheit der Ablaufgarnitur</i> darf keine Undichtheit während der Prüfdauer auftreten.</p> <p>Prüfverfahren</p> <ul style="list-style-type: none"> • Alle Geruchsverschlusssteile und Verbindungen (Bild 24) werden einem Wasserdruck von 0,01 MPa (0,1 bar) für eine Dauer von 5 min ausgesetzt. • Für Geruchsverschlüsse, die der Temperaturwechselprüfung unterzogen wurden, ist die Dichtheit unmittelbar danach zu prüfen.

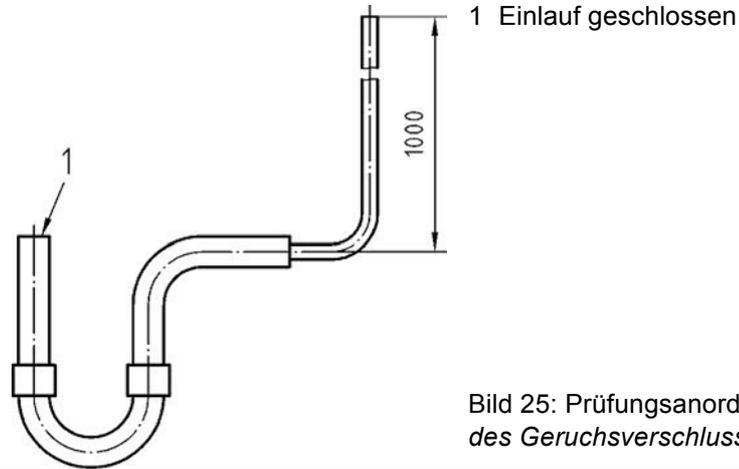
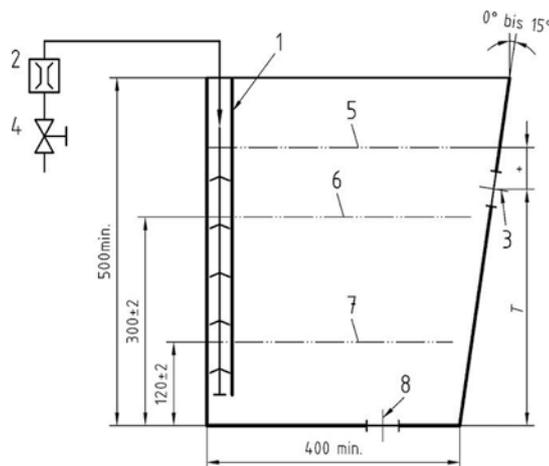


Bild 25: Prüfungsanordnung *Dichtheit des Geruchsverschlusses*

55 Durchfluss allgemein Bei dieser Prüfung dürfen die Durchflüsse der Ablaufgarnituren die Werte nach Tabelle 4 nicht unterschreiten.

Ablaufgarnitur/ Bauteil	Minstdurchfluss				
	Wasch- becken, Bidet	Badewanne	Küchen- spüle	Duschwan- ne Ablauf- loch Ø 52 oder 62 mm	Duschwan- ne Ablauf- loch Ø 90 mm
Ablaufventil	0.6 l/s	1.0 l/s	0.7 l/s	-	-
Ablaufventil mit Geruchs- verschluss	0.5 l/s	0.8 l/s	0.6 l/s	0.4 l/s	0.4 l/s
Geruchsver- schluss allein	0.6 l/s	0.85 l/s	0.7 l/s	-	-
Überlauf	0.25 l/s	0.6 l/s	0.25 l/s	0.35 l/s	-

Tabelle 4: Minstdurchflüsse



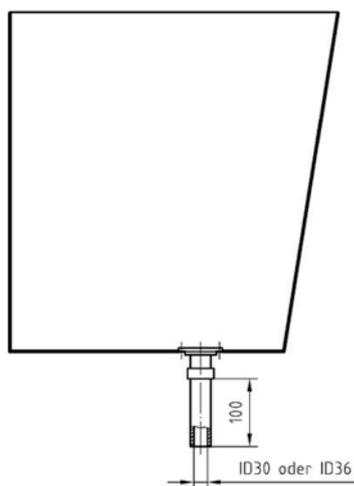
- 1 Vorrichtung zur Verhinderung von Turbulenzen
- 2 Durchflussmessgerät
- 3 Überlaufloch
- 4 Regulierventil
- 5 Überlaufhöhe
- 6 Höhe U
- 7 Höhe C

Bild 26: Prüfbehälter zur Messung der Durchflüsse

- Die zu prüfende Ablaufgarnitur muss an den Prüfbehälter, der vorzugsweise aus transparentem Werkstoff besteht, angeschlossen werden (siehe Bild 22). Bei Ablaufventilen wird:

- ein vorhandener Stopfen entfernt;
- ein vorhandener Kegel so justiert, dass er – wenn geschlossen – bei maximalem Hub dicht ist
- Der Prüfbehälter ist mit Wasser bis zur Prüfhöhe wie folgt zu füllen:
- Prüfhöhe C = 120 ± 2 mm für Ablaufventile und Geruchsverschlüsse für Waschbecken, Bidets, Duschwannen und Küchenspülen;
- Prüfhöhe U = 300 ± 2 mm für Ablaufventile und Geruchsverschlüsse für Badewannen. Der Auslauf wird mit der Hand verschlossen, bis die Prüfhöhe erreicht ist.
- Die Prüfhöhe ist durch Regulierung des Zuflusses mit dem Regulierventil einzustellen, bis sie stabilisiert ist.
- Der Durchfluss der Ablaufventile und Geruchsverschlüsse entspricht der Anzeige des Durchflussmessgerätes, wenn die Prüfhöhe C oder U stabilisiert ist.

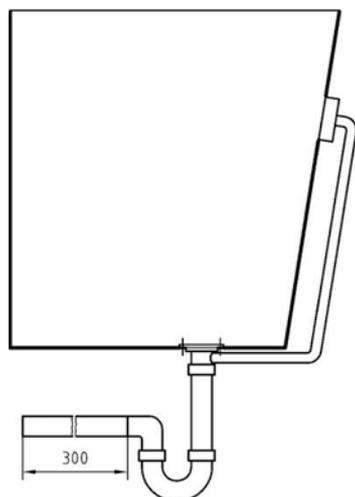
-
- 55a Durchfluss Ablaufventil
- Der Durchfluss des Ablaufventils wird mit einem Stabilisierungsrohr nach Bild 26 geprüft. Das Durchflussstabilisierungsrohr hat einen Innendurchmesser von:
- 30 mm für Ablaufventile für Waschbecken und Bidets;
 - 36 mm für Ablaufventile für Duschwannen, Badewannen und Küchenspülen



Masse in mm

Bild 27: Anordnung für die Durchflussmessung des Ablaufventils

-
- 55b Durchfluss Ablaufventil mit Geruchsverschluss
- Der Durchfluss des Ablaufventils mit einem Geruchsverschluss wird geprüft mit angeschlossenem Ablaufventil und Geruchsverschluss nach Bild 24. Wenn ein Überlauf vorhanden ist, muss dieser offen sein.
- Hat eine Ablaufgarnitur mit horizontalem Auslauf kein gerades Endstück von mindestens 50 mm Länge, so muss an sie ein horizontales Stabilisierungsrohr von mindestens 300 mm Länge angeschlossen werden. Der Durchmesser des Stabilisierungsrohres muss dem des Ablaufes der Ablaufgarnitur entsprechen.
- Bei Ablaufgarnituren mit einstellbaren Abgangswinkeln muss das Auslaufrohr horizontal eingestellt werden.
-



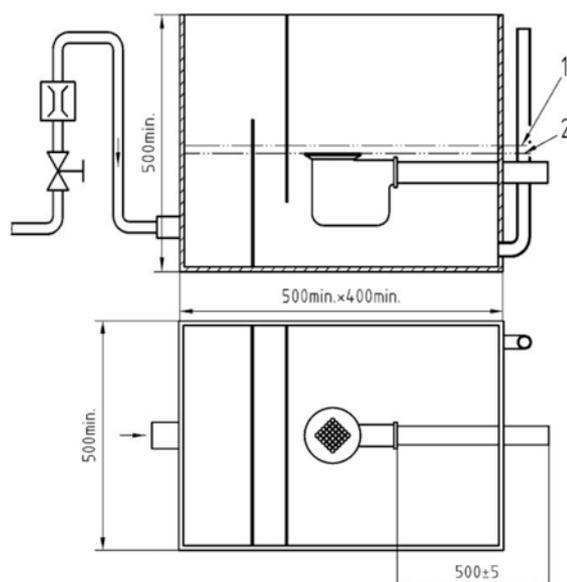
Masse in mm

Bild 28: Anordnung für die Durchflussmessung des Ablaufventils mit Geruchsverschluss

Bei Ablaufventilen mit integriertem Geruchsverschluss für Duschwannen mit einem Durchmesser G von 87 mm (siehe Tabelle 3) ist die Prüfanordnung nach Bild 28 anzuwenden und wie folgt zu verfahren:

Es ist die minimale Klemmhöhe einzustellen

- Die Ablaufgarnitur ist in den Prüfbehälter einzusetzen.
- Der Prüfbehälter ist bis zum Messniveau zu füllen. Danach ist der Durchfluss so einzustellen, dass sich eine konstante Prüfhöhe von 15 ± 1 mm über dem Messniveau ergibt.
- Wenn die Prüfhöhe durch Einstellen des Durchflusses stabilisiert ist, entspricht der Durchfluss der Ablaufgarnitur der Anzeige des Durchflussmessgerätes



Masse in mm

- 1 Prüfhöhe
- 2 Referenzhöhe

Bild 29: Anordnung für die Durchflussmessung eines 87mm-Duschwannenablaufventils

55c Durchfluss Geruchsverschluss

Der Durchfluss des Geruchsverschlusses ohne Ablaufventil wird mit einem entsprechenden Referenzventil nach Bild 29 geprüft.

Bei einem Geruchsverschluss mit einstellbarer Höhe wird dieser bei der minimalen Höhe gemessen.

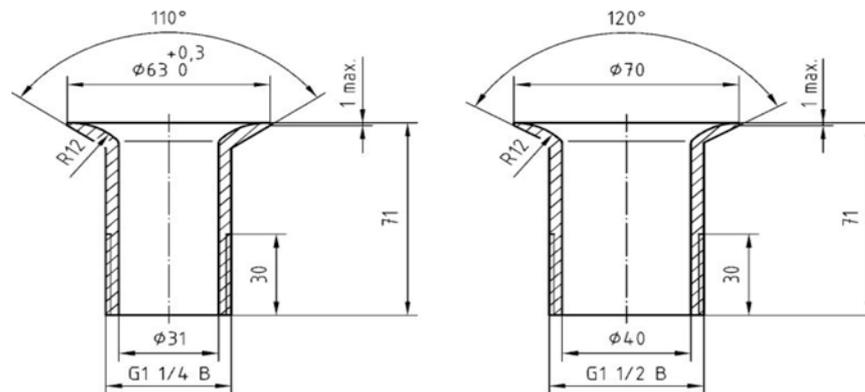


Bild 30: Referenzventile Masse in mm

55d Durchfluss Überlauf

Der Durchfluss des Überlaufes ist mit der Prüfanordnung nach Bild 30 zu prüfen, wobei entweder ein Durchflussstabilisierungsrohr nach 55a, oder im Fall eines Ablaufventils mit Geruchsverschluss und Überlauf nach 55b verfahren werden muss.

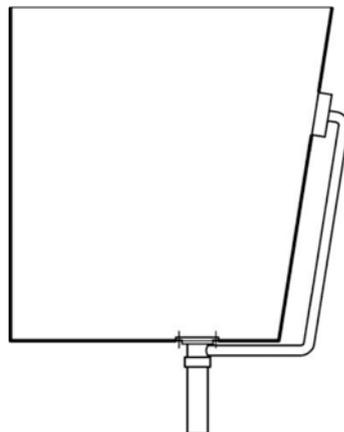


Bild 31: Anordnung für die Durchflussmessung

- Das Ablaufventil ist im Prüfbehälter zu schliessen und der Prüfbehälter mit Wasser bis zur Prüfhöhe oberhalb der Achse der Überlauföffnung zu füllen:
 - 60 ± 2 mm für Badewannen und Duschwannen,
 - 30 ± 2 mm für Küchenspülen, Waschbecken und Bidets.
- Diese Überlaufhöhe nach Bild 22 ist durch Regulierung des Zuflusses mit dem Regulierventil einzustellen.
- Der Durchfluss des Überlaufs entspricht der Anzeige des Durchflussmessgerätes bei Stabilisierung des Wasserstandes auf dem geforderten Niveau.

6 Prüfmatrix

Ziffer	Anforderung	Typenprüfung	Eigen- überwachung	Fremd- überwachung
31	Dokumentation	■		
32	Kennzeichnung	■	■	■
33	Elastomere Dichtungen	gemäss R 592 012-1		
4	Abmessungen und Geometrie	■	■	■
51	Temperaturwechselprüfung	■	■	■
52	Oberfläche	■	■	■
53	Konstruktion	■	■	■
54	Dichtheit	■	■	■
55	Durchfluss	■	■	■

7 Genehmigung und Inkrafttreten

Die Richtlinie R 592 014-2 Sanitärapparate und Garnituren, Teil 2 Ablaufgarnituren wurde vom Vorstand genehmigt und am 1.5.2015 in Kraft gesetzt. Sie ersetzt die bisherige Richtlinie R 592014-2 (2014).